



Von Herr Steve BUTCHER, Präsident des Technischen Komitee Männer der FIG
03. März 2015

Das TK der Männer hat während der Weltmeisterschaften 2014 und bei weiteren Sitzungen bezüglich der Wertungsvorschriften für diesen Zyklus die folgenden Textkorrekturen, Interpretationen und Entscheidungen beschlossen. Die Informationen sind in drei Abschnitte unterteilt:

I. Anerkennung neuer Elemente

Das TK der Männer der FIG bestätigt die Namen der folgenden Elemente, die anlässlich der Weltmeisterschaften 2014 oder bei anderen Wettkämpfen in 2014 neu gezeigt wurden, und rückwirkend benannte Elemente für die Wertungsvorschriften. Alle in den folgenden Videos gezeigten Elemente können Ausführungsfehler enthalten, wurden aber alle vom D-Kampfgericht anerkannt und später vom TK der Männer durch Videoanalyse bestätigt.



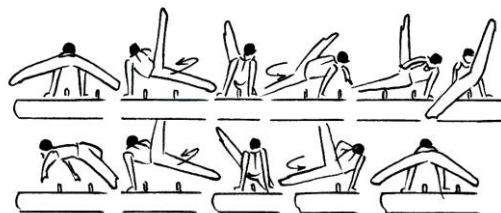
Bezeichnet YouTube video link

Beachte: Es ist nicht für jedes neue Element ein offizielles Video im Newsletter. Die FIG veröffentlicht keine Videos im Newsletter, für welche sie nicht die offiziellen Rechte hat (i.e. IRCOS).

PAUSCHENPFERD

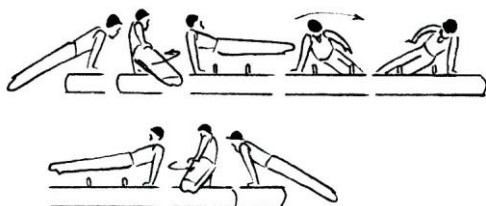
EICHORN Waldemar (GER)

- Alle 1/1 Spindeln im Seitstütz mit Handstütz zur anderen Seite und zurück (in maximal 2 Flanken oder gespreizten Flanken)
- **E-Teil (Element Gruppe II)**
- **Name des Elementes: EICHORN**
- Geturnt während des World Challenge Cup Osijek (CRO) 2014
- Element ist im Code of Points (II.29), aber noch nicht international geturnt



NIN REYES Audrys (DOM)

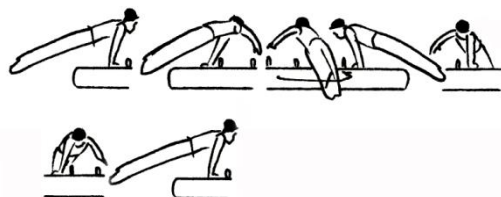
- Wandern 3/3 über beide Pauschen mit einer 1/2 Spindel
- **E-Teil (Element Gruppe III)**
- **Name des Elementes: NIN REYES 2**
- Geturnt während des World Challenge Cup (POR) in Anadia 2014
- Beide Elemente NIN REYES und NIN REYES 2 können in einer Übung geturnt werden (zus. Hinweis: beide Elemente zählen aber als Wandern im Querstütz, wovon maximal 2 in einer Übung geturnt werden dürfen)





VAMMEN Helge (DEN)

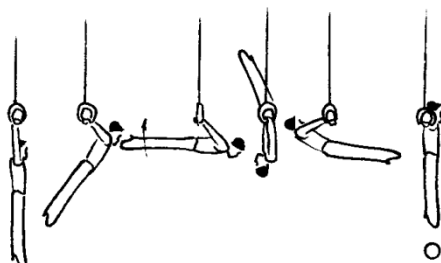
- Auf dem Leder, aus dem Querstütz, Russenwendeschwung mit 360° über beide Pauschen (auch mit 540°)
- **E-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elementes: VAMMEN**
- Als Element IV.71 im Code enthalten
- Geturnt während der Europameisterschaften 2014 in Sofia (BUL)



RINGE

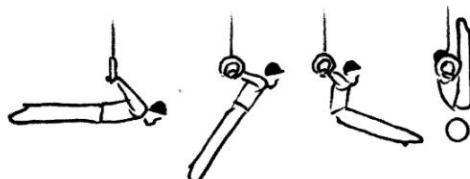
DAVTYAN Artur (ARM)

- Langsames Rollen vw. mit gestr. Körper und Armen zum Kreuzhang (2 s.) oder Kreuzhang mit Vorhalte (2 s.), auch aus dem Hang rücklings
- **D-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elementes: DAVTYAN**
- Geturnt während des World Challenge Cup 2014 in Doha (QAT)



NG Kiu Chung (HKG)

- Von oder durch die Hangwaage rücklings, Heben mit gestr. Armen zum Kreuzhang mit Spitzwinkelstütz (V-Cross) (2 s.) oder Nakayama zum V-Cross (2 s.)
- **E-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elementes: NG Kiu Chung**
- Geturnt während des World Challenge Cup 2014 in Cottbus (GER)

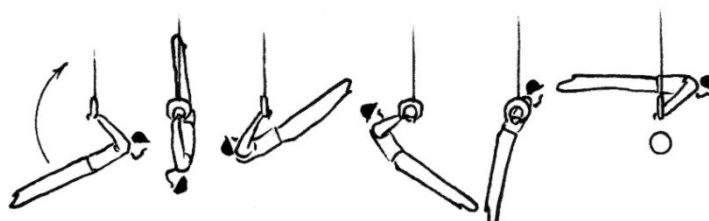




NG Kiu Chung (HKG)

- Langsame Rolle vw. gestr. mit gestr. Armen durch die Kreuzhangposition und Heben zur Stützwage (2 s.)
- **D-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elementes: NG Kiu Chung 2**
- Geturnt während der Asien Spiele 2014 Incheon (KOR)

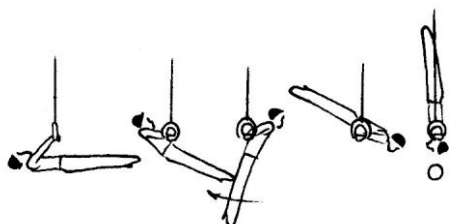
Beachte: Jegliche Stützposition während der Rollbewegung oder durch die Kreuzhangposition wird abgezogen und kann zur Nichtanerkennung des Elementes führen.



PETROUNIAS Eleftherios (GRE)

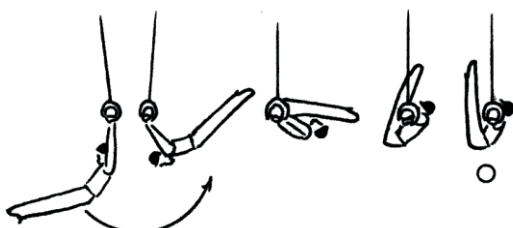
- Heben mit gestr. Armen und gestr. Körper durch die Hangwaage vorl. zum Kopfkreuz (2 s.) oder Pineda zum Kopfkreuz (2 s.)
- **E-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elementes: PETROUNIAS**
- Geturnt während der Europameisterschaften 2014 Sofia (BUL)

Beachte: Jegliche Stützposition von der Hangwaage vw. zum Kopfkreuz wird abgezogen und kann zur Nichtanerkennung des Elementes führen. Während der gesamten Ausführung des Elementes muss der Körper gestreckt sein.



TANAKA Yusuke (JPN)

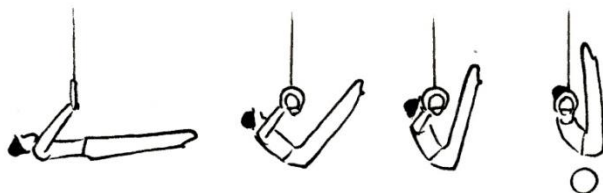
- Salto vw. zwischen den Ringen direkt zum V-Cross (2 s.)
- **E-Teil (Element Group III)**
- **Name des Elementes: TANAKA**
- Geturnt während der Weltmeisterschaften 2014 Nanning (CHN)





TSUKAHARA Naoya (AUS)

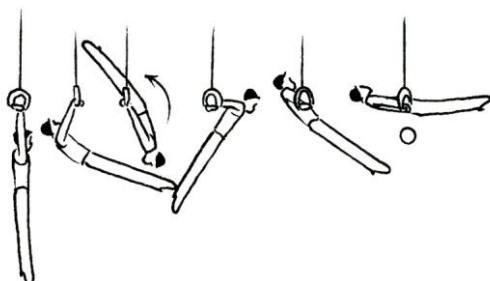
- Heben mit gestreckten Armen und gestr. Körper durch die Hangwaage vw. zum V-Cross (2 sec.), oder Pineda zum V-Cross (2 sec.)
- **E-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elements: TSUKAHARA 2**
- Geturnt während der Weltmeisterschaften 2014 Nanning (CHN)



TULLOCH Courtney (GBR)

- Langsames Rollen rw. mit gestr. Armen und Körper zur Schwalbe umgekehrt (2 s.) oder Azarian zur Schwalbe umgekehrt (2 s.)
- **F-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elements: TULLOCH**
- Geturnt während der Weltmeisterschaften 2014 Nanning (CHN)

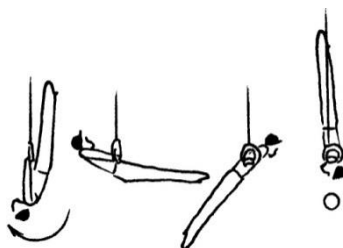
Beachte: Jegliche Stützposition während der Rollbewegung oder durch die Kreuzhangposition wird abgezogen und kann zur Nichtanerkennung des Elements führen.



WYNN Brandon (USA)

- Langsames Rollen vw. mit gestr. Körper und gestr. Armen durch die Kreuzhangposition in das Kopfkreuz (2 s.)
- **E-Teil (Element Gruppe IV)**
- **Name des Elements: WYNN**
- Geturnt während der Pan Amerikanischen Meisterschaften 2014 in Mississauga (CAN)

Beachte: Jegliche Stützposition während der Rollbewegung oder durch die Kreuzhangposition wird abgezogen und kann zur Nichtanerkennung des Elementes führen.

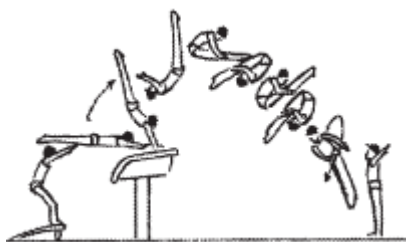




Sprung

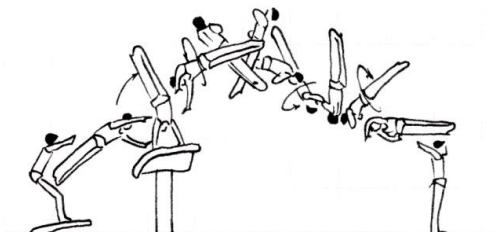
RI Se Gwang (PRK)

- Handstützüberschlag mit Doppelsalto vw. gebückt mit ½ Drehung
- **Note 6.4 (Element # 1.41)**
- Der Turner hat als erster in den letzten beiden Zyklen dieses Element geturnt. Es ist im Code of Points, Element # I.41
- **Name des Elements (nachträglich): RI Se Gwang 2**



YANG Hak Seon (KOR)

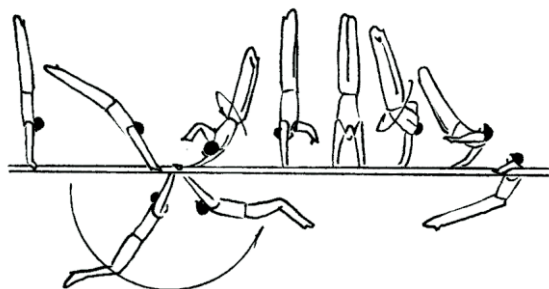
- Kasamatsu gestreckt mit 5/2 Drehungen (oder Tsukahara gestreckt mit 7/2)
- **Note 6.4 (Element #2.32)**
- Geturnt während der Weltmeisterschaften 2014 Nanning (CHN)
- Das Element erhält noch keinen Namen wegen der großen Ausführungsmängel
- Wird im Code bis zur ordentlichen Ausführung ohne Namen aufgelistet.



Barren

DAUSER Lukas (GER)

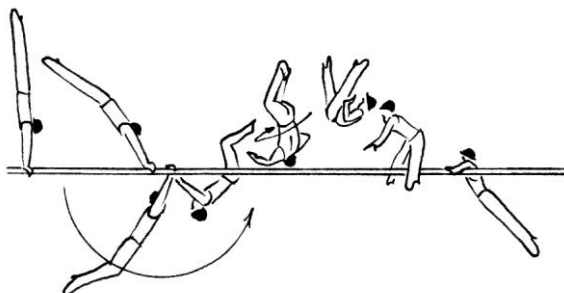
- Riesenfelge rw. mit Makuts zum Oberarmhang
- **D-Teil (Element Guppe III)**
- **Name des Elements: DAUSER**
- Geturnt während des World Challenge Cup (POR) in Anadia 2014





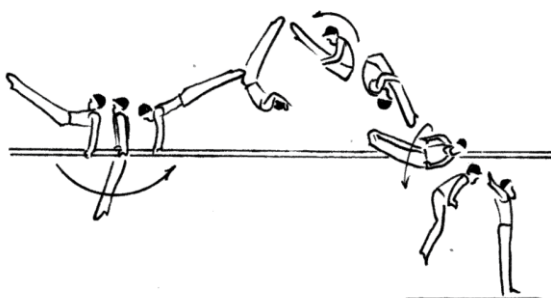
SOSA Luis (MEX)

- Riesenfelge rw. und Salto mit ½ Dreh. zum Rückgrätschen in den Oberarmhang
- **E-Teil (Element Gruppe III)**
- **Name des Elements (rückwirkend): SOSA**
- Geturnt während des World Challenge Cup in Ghent 2012



ARICAN Ferhat (TUR)

- Doppelsalto vw. gebückt mit ½ Dreh.
- **G-Teil (Element Gruppe V)**
- Das Element erhält wegen gebeugter Knie nicht den Namen
- Versucht während der Weltmeisterschaften 2014 in Nanning (CHN)
- Wird im Code bis zur ordentlichen Ausführung ohne Namen aufgelistet.

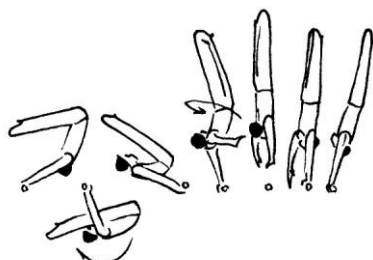


Reck

BALDAUF Marco (AUT)

- Adler und Springen mit 1/1 Dreh. durch den Hdst. zum Mix Ellgriff oder Adler gesprungen mit 1/1 Dreh. zum Mix Ellgriff
- **D-Teil (Element Gruppe IV)**
- Gleiche Box wie Adler 1/1 zum Mix Ellgriff (Element IV.16)
- Der Turner turnte dieses Element als erster international
- Geturnt während World Challenge Cup in Cottbus 2012 (GER)
- **Name des Elements (rückwirkend):BALDAUF**

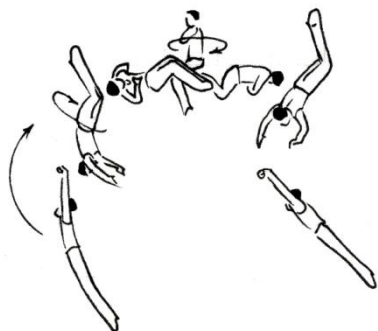
Beachte: Der Stützarm, auf dem die erste ½ Drehung des Adlers absolviert wird, muss einen deutlichen Sprung zeigen bevor der andere Arm zugreift und mit dem Griff des ersten Stützarms das Element im Mixed-Ellgriff beendet wird.



BRETSCHNEIDER Andreas (GER)

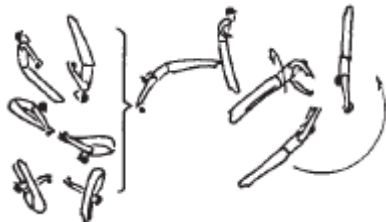


- Kovacs gehockt mit 2/1 LAD
- **H-Teil (Element Group II)**
- Das erste H-Element im Code of Points der Männer
- Geturnt während des DTB Team Challenge 2014 in Stuttgart (GER)
- **Name des Elements: BRETSCHNEIDER**
- (siehe Voraussetzungen für die Namenvergebung von Elementen auf Seite 10)



KIERZKOWSKI Adam (POL)

- Piatti gestr. mit 1/2 Dreh. zum Mixed-Ellgriff und Stemme rw. zum Handstand
- **E -Teil (Element Gruppe II)**
- Geturnt während der Weltmeisterschaften in London 2009 (GBR)
- **Name des Elements (rückwirkend): KIERZKOWSKI**
- Das Element ist im Code of Points II.29



II. REGELN und INTERPRETATIONEN

(Ab sofort gültig)

Boden

Kein zusätzlich geturntes Element vor oder nach dem Element I.106 (gespr. Flanken zum Hdst. gesprungene Pirouette im Hdst. und Senken in die gespr. Flanken) kann die Schwierigkeit erhöhen. Beispiel: eine zusätzliche Spindel vor dem Element I.106 erhöht NICHT die Schwierigkeit. Das TK der Männer hat das Prinzip festgelegt, dass nur akrobatische Element einen höheren Wert als D bekommen können.

Pauschenpferd

- Wortlaut bearbeiten: siehe Fettgedrucktes

Seite 58 l) i- ersetzt den Text durch untenstehenden korrekten Text

Flops dürfen jegliche Kombinationen der folgenden Einpauschenelemente enthalten: Kreisflanken im Seitstütz (mit oder ohne 1/4 Drehung), Kreisflanken im Querstütz (mit oder ohne 1/4 Drehung), direkte Stöckli **B und** /oder direkte Stockli A und dürfen maximal zwei gleiche Elemente in direkter Folge enthalten. Derartige Kombinationselemente (Flops) können nur D- oder E-Teil sein (z.B. 3 oder 4 Elemente). Als Ausnahme: Ein D- Flop, der mit gespreizten Beinen (Thomas)



ausgeführt wird = E-Teil, ein E-Flop (Thomas) = F-Teil. In einer Übung darf nur eine Flopsequenz als Wertteil anerkannt werden.

Der geänderte Text erklärt diese Sequenzen (und andere) deutlicher:

- DSB+DSB+DSA= D-Flop
- Flanke auf einer Pausche + Flanke auf einer Pausche + DSA= D-Flop
- Flanke auf einer Pausche + DSB + DSB + DSA= E-Flop

- Wortlaut bearbeiten: siehe Fettgedrucktes

Seite 58 k)- ersetze den Text durch untenstehenden korrekten Text:

*Max. 2 Russenwendeschwünge sind innerhalb einer Übung, einschließlich des Abganges, erlaubt (das D- Kampfgericht muss als erstes den Abgang zählen **und dann in chronologischer Reihenfolge von Beginn der Übung**). Ausnahmen: Flop/Russenwendeschwungkombinationen auf einer Pausche, Kroll (IV-45), Roth (IV 46), Wu Guonian (IV-47), und Tong Fei Elemente (IV-33, 34, 69, 71).*

- 1/1 Spindeln im Querstütz

Alle 1/1 Spindeln im Querstütz innerhalb von maximal 2 Flanken mit oder ohne Wandern sind in EG II. Dies ist eine Ausnahme von den Regeln für Spindeln mit niedrigerem Wert mit Wandern und anderen Spindeln mit 3/3 Wandern.



- Alle 1/1 Spindeln im Querstütz in maximal 2 Flanken und 1/2 (oder 2/3 Wandern)
- D-Teil und gleiche Box wie Element II.34



- Alle 1/1 Spindeln im Querstütz in maximal 2 Flanken und 1/3 Wandern

- D-Teil und selbe Box wie II.34



- Alle 1/1 Spindeln im Querstütz mit den Händen zw. den Pauschen in maximal 2 Flanken

- E-Teil und selbe Box wie II.35

- Beispiele für Handstandelemente

Die Tabellen in den Wertungsvorschriften auf den Seiten (57-58) können nicht jede mögliche Flanken- oder Thomasflankenverbindung zum Handstand aufzeigen. Einiges muss unter Nutzung der Regeln für die Schwierigkeitserhöhung solcher Elemente interpretiert werden.

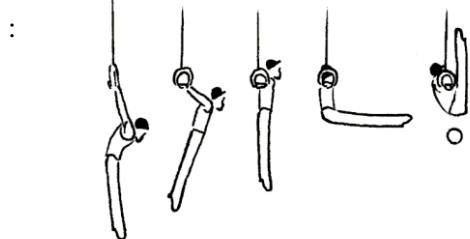
Z. B.: Flanke zum Stöckli rw. Drehung um 180° in den Handstand, und 3/3 Transport, zurück in die Flanken = D-Teil (bei einem Transport von 3/3 erfolgt eine Werterhöhung nur mit einer Drehung von 270° oder mehr UND es ist nur eine Werterhöhung um eine Stufe es sei denn es wird eine Drehung von 360° oder mehr vor dem Absenken in die Flanken oder Thomasflanken geturnt)





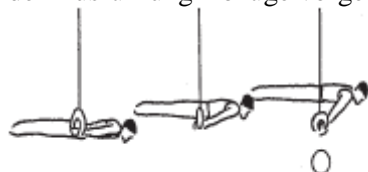
Ringe

- Der Hang rücklings wird nicht als Ausgangsposition zum Heben in den Kreuzhang, V-Cross (oder andere Kraftelemente) akzeptiert. Es kommt zu keiner Werterhöhung. Die Elemente erhalten den Wert wie er in den Wertungsvorschriften steht (B und C Teil).



(ungültige Ausgangsposition für Wertsteigerung)
Wert= C, nur für V-Cross (2 s.)

Haltepositionen: Es gibt eine Vielzahl von Elementen welche aus einer Halteposition in eine andere gehoben werden. Dafür sind an den Ringen immer exakte Haltepositionen gefordert, besonders bei der Bewegung von einer Halteposition in eine andere. Einige Turner demonstrieren eine sehr geringe Veränderung der Körperposition beim Heben von einer Halteposition in eine andere. Dafür müssen in der Ausführung Abzüge vorgenommen werden und es kann zur Nichtanerkennung führen.



Besonders wichtig ist diese Regel für dieses Element:

Aus der Schwalbe Heben in die Stützwaage (2 s.)

Einige Beispiele:

(Die Aufmerksamkeit richtet sich auf die Veränderung der Körperposition ; andere Abzüge sind möglich.)

A) Kein signifikanter Unterschied zwischen den beiden Krafthaltepositionen.



In diesem Beispiel ändert der Turner nicht signifikant die Position zwischen den beiden Krafthalten. D-Kampfgericht: keine Wertteilanerkennung für Heben zur Stützwaage. E-Kampfgericht: -0.5 Abzug für großen Fehler

B) geringer Unterschied zw. den beiden Krafthaltepositionen.



In diesem Beispiel hat der Turner nicht viel, aber genügend Unterschied zur Anerkennung zwischen den Krafthaltepositionen.

D-Kampfgericht: D-Teil für Heben zur Stützwaage.

E-Kampfgericht: -0.1 Ausführungsfehler f. d. Endposition.

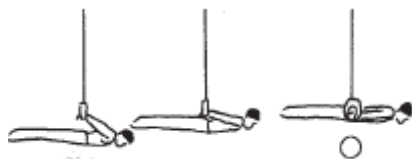
C) Gute Ausführung mit signifikantem Unterschied zw. den beiden Krafthalten



D-jury: D-Teil für Heben zur Stützwaage

E-jury: keine Abzüge für beide Krafthaltepositionen

Ein anderes Element für das dieselben Richtlinien zutreffen:



Hangwaage rl. Heben zur Schwalbe (2 s.)

- Nakayama Elemente müssen durch eine komplette Hangwaage rl (kein Halt erforderlich) führen, um abzugsfrei zu bleiben und eine mögliche Nichtanerkennung zu vermeiden.
- Element IV.39 - Text ändern in: Aus dem Stütz, langsame Rolle vw. mit gestrecktem Körper und gestreckten Armen zum Kreuzhang (2 s.) oder Kreuzhang mit Vorhalte (2 s.)



Barren

Das Element Aufstemmen zum Spitzwinkelstütz mit Beinen waagrecht (Manna 2 s.) wurde dem TK eingereicht. Das TK akzeptierte das Element nicht, da der Manna (2 s.) am Barren nicht in den Wertungsvorschriften vorhanden ist.

Reck

- Beim Yamawaki $\frac{1}{2}$ muss die gesamte Drehung in die gleiche Richtung erfolgen, damit die Wertsteigerung anerkannt wird. Falls das Element in zwei verschiedene Richtungen dreht, wird es vom D-Kampfgericht nicht anerkannt. Für dieses Element gelten die gleichen Richtlinien für Drehungen wie bei allen anderen Elementen in den Wertungsvorschriften.
- Element IV.10- Änderung des Textes: Adler mit Umspringen durch den Handstand zum Kammgriff., Ristgriff, **oder Zwiagriff**

Anerkennung von Elementnamen durch das TK der FIG

Alle neuen Elemente müssen bei einem FIG registrierten Wettkampf gezeigt werden, mit einem offiziellen TD der FIG oder einem Mitglied des TK welcher in offizieller Funktion am Wettkampf teilnimmt. (lokaler TD, kontinentaler TD, Superior Jury, Geräte Supervisor oder Mitglied der Jury of Appeal). Diese sind berechtigt ein neues Element für die Wertungsvorschriften anzuerkennen. Ein Video mit dem vollständigen Element muss dem TC Mitglied zur späteren Kontrolle und Einstufung beim kommenden TC Meeting vorgelegt werden.

III. INTERPRETATIONEN VON REGELN, DIE ANFANG 2015 FOLGEN

Es gibt eine Reihe von Regeln die durch das EC der FIG im Februar überprüft werden müssen. In Bezug auf diese Punkte wird es einen aktualisierten Newsletter im März geben, der auch die neuen Wertungsvorschriften enthält, die im März 2015 neu erscheinen.

- Eine Regel falls die Handleder reißen
- Überschreitung der zulässigen Zeit nach einem Sturz
- Überschreitung der zulässigen Zeit, um eine Übung zu beginnen, nach 30 Sek.

Hinweis:

- Dieser Newsletter ist sofort gültig, sobald er auf der FIG-Website veröffentlicht ist
- Alle Newsletter aus dem vergangenen Zyklus(#24, 25, &26) sind nicht mehr gültig.
- Die endgültigen Wertungsvorschriften der Männer für diesen Zyklus werden im März zur Verfügung stehen. Sie enthalten alle Informationen von den Newslettern 27 und 28 und ein Update der Kurzschrift für die Kampfrichter.
- Dieses Dokument ersetzt alle Informationen aus den bisherigen Protokollen des TK der Männer

Danksagung: Vielen Dank an Koichi Endo (JPN) für alle Illustrationen.

Viele Grüße,

Steve Butcher
MTC President

Arturs Mickevics
MTC Secretary